

Dezernat IV  
Stadtkämmerer André Schellenberg

Postfach 11 10 61  
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



Herrn Stadtverordneter  
Sebastian Schmitt  
Schreberweg 23  
64289 Darmstadt

Stadtkämmerer  
**André Schellenberg**

Neues Rathaus am Luisenplatz  
Luisenplatz 5a  
64283 Darmstadt  
Telefon: 06151 13 – 2313  
Telefax: 06151 13 – 3199  
E-Mail: [stadtkammerer@darmstadt.de](mailto:stadtkammerer@darmstadt.de)  
Internet: [www.darmstadt.de](http://www.darmstadt.de)  
Datum:  
29.10.2020

### **Kleine Anfrage vom 06.10.2020 „Abfallgebühren, Zweckverband ZAS“**

Sehr geehrter Herr Schmitt,

Ihre Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

- 1. Wie viel Abfall und Müll wurde in der ersten Jahreshälfte im öffentlichen Raum, also Parks, Straßen, Plätze etc. von Mitarbeitern des EAD und anderen öffentlichen Organisationen (z.B. Grünflächenamt, HEAG mobilo) eingesammelt?**

Zuständigkeitsbereich EAD

Im Bereich der öffentlichen Straßenreinigung gemäß Satzung wurden auf Straßen, Wegen und Plätzen der Wissenschaftsstadt Darmstadt in der ersten Jahreshälfte 2020 - 157 Tonnen Restmüll (Streumüllsammmlung inkl. Entleerung von öffentlichen Papierkörben) durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Straßenreinigung des EAD eingesammelt und entsorgt.

Innerhalb der durch den EAD zu reinigenden öffentlichen Park- und Grünanlagen wurden in der ersten Jahreshälfte 2020 - 103 Tonnen Restmüll (Streumüllsammmlung inkl. der Inhalte von öffentlichen Papierkörben) eingesammelt und entsorgt.

Zuständigkeitsbereich Grünflächenamt

Da das Grünflächenamt überwiegend den EAD mit dem Sammeln und Entsorgen des anfallenden Mülls in öffentlichen Grünanlagen beauftragt hat, besteht nur noch eine Zuständigkeit für die Orangerie und die Spielplätze. In der Orangerie wurden in der ersten Jahreshälfte ca. 11 Tonnen Müll von den Gärtnern\*innen vor Ort eingesammelt. Die Entsorgung selbst lief dann über den EAD. Dieser Wert wurde rechnerisch ermittelt, da die Müllmenge nicht gewogen wird (Umrechnungsfaktor = 125 kg/m<sup>3</sup>). Auf den Spielplätzen wurden im gleichen Zeitraum 19 Tonnen Müll eingesammelt. Hier existieren Wiegescheine. Die Spielplätze werden von den Mitarbeitern\*innen des Grünflächenamtes wöchentlich kontrolliert und in diesem Zuge auch gereinigt.



Zuständigkeitsbereich HEAG mobilo GmbH

Der eingesammelte Müll an den Haltestellen wird zusammen mit dem Siedlungsabfall entsorgt. Die Menge kann somit nur geschätzt werden. Bis zum 30.06.2020 wurde Siedlungsabfall in Höhe von 47,89 Tonnen entsorgt. 75% des Abfalls kommt näherungsweise von den Haltestellen, so dass ca. 36 Tonnen Abfall von den Haltestellen eingesammelt wurde.

**2. Zum Vergleich - wie viel Abfall und Müll wurde in den vergangenen Jahren im öffentlichen Raum, also Parks, Straßen, Plätze etc. von diesen Organisationen gesammelt?**

Zuständigkeitsbereich EAD

Im ersten Halbjahr 2019 wurden insgesamt 300 Tonnen Restmüll eingesammelt. Dies beinhaltet 132 Tonnen aus öffentlichen Park- und Grünanlagen und 168 Tonnen aus der öffentlichen Reinigung von Straßen, Wegen und Plätzen. Im ersten Halbjahr 2018 wurden insgesamt 350 Tonnen Restmüll eingesammelt. Dies beinhaltet 138 Tonnen aus öffentlichen Park- und Grünanlagen und 212 Tonnen aus der öffentlichen Reinigung von Straßen, Wegen und Plätzen. Aufgrund von coronabedingten Ausfällen der öffentlichen Feste und Veranstaltungen (z.B. Schlossgrabenfest, Flohmärkte etc.) reduzierten sich die eingesammelten Mengen an Restmüll im Jahr 2020 deutlich.

Zuständigkeitsbereich Grünflächenamt

In der Orangerie wurden im gesamten Jahr 2017 ca. 15 Tonnen Müll und im Jahr 2018 ca. 20 Tonnen Müll eingesammelt. Auf den Spielplätzen waren dies im Jahr 2017 ca. 40 Tonnen und im Jahr 2018 ca. 45 Tonnen Müll.

Zuständigkeitsbereich HEAG mobilo GmbH

Die HEAG mobilo GmbH meldet für die Vorjahre keine abweichende Mengen.

**3. Wie hoch sind die jährlichen Kosten für Sammeln und Entsorgung dieses öffentlichen Mülls und werden die Kosten für diesen „öffentlichen“ Müll beim EAD dem Betriebszweig hoheitliche Abfallentsorgung oder der Straßenreinigung zugeordnet?**

Die Kosten für die satzungsgemäße Sammlung und Entsorgung der Abfälle aus öffentlichen Abfallbehältern oder aus der Streumüllsammmlung sind Bestandteil der Gesamtkosten der hoheitlichen Straßenreinigung. Diese werden über die Straßenreinigungsgebühr und dem städtischen Anteil finanziert.

Die öffentliche Sammlung der Abfälle innerhalb von Grünanlagen wurde dem EAD im Jahr 2005 übertragen. Der EAD erhält für die Sammlung und Entsorgung der öffentlichen Abfälle innerhalb von Grünanlagen aus dem Haushalt (Grünflächenamt) der Wissenschaftsstadt Darmstadt 0,12 €/pro qm<sup>2</sup> und Jahr.

Die Kosten des Grünflächenamtes beliefen sich in 2019 auf insgesamt 400.916 EUR. Hierin sind nicht die Personalkosten für das Sammeln des Mülls in Orangerie oder auf den Spielplätzen enthalten, die nicht getrennt erfasst sind.

**4. Wurde bei der Erhöhung der Abfallgebühren (MV 2020/0230) zur Kostenermittlung ein mehrjähriger Kalkulationszeitraum zugrunde gelegt - wie nach §10 KAG möglich - und wenn JA welche Jahre wurden dabei betrachtet? Wie hoch war die Unterdeckung in diesem Zeitraum?**

Es wurde ein mehrjähriger Kalkulationszeitraum zugrunde gelegt. Die Gebührenbedarfsberechnung erstreckt sich über die Jahre 2021 bis 2023. Der der Gebührenerhöhung zugrunde gelegter Zeitraum schließt, wie kommunalabgabenrechtlich vorgesehen, mit einer ausgeglichenen Kostendeckung - also weder mit einer Unter- noch einer Überdeckung ab.

Ende 2020 wird der vorhergehende Kalkulationszeitraum ablaufen und nach den Hochrechnungen aus den Zwischenergebnissen der öffentlichen Einrichtung Abfallentsorgung voraussichtlich mit einer Unterdeckung von rd. 898 T€ abschließen. Dieser Betrag wurde in dem Kalkulationszeitraum 2021 bis 2023 eingestellt.

**5. Gibt es zusätzlich zu der mengenabhängigen Gebühr an den ZAS eine Grundgebühr, wie hoch ist diese und wovon hängt sie ab?**

Der ZAS erhebt von seinen Mitgliedern eine mengenabhängige Gebühr je Megagramm (Mg). Darüber hinaus fällt eine jährliche Grundgebühr an. Diese beträgt für die Stadt Darmstadt jährlich 3.387.000 €. Sie soll dem ZAS eine Fixkostenabdeckung vorab garantieren und wurde zwischen dem ZAS und seinen Mitgliedern nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen aufgestellt und verhandelt. Der auf das Mitglied entfallende Betrag soll z.B. die Einwohnerzahl der Gebiete und deren Mengenmeldungen beim ZAS berücksichtigen.

**6. Wie hoch ist die Gebühr in Euro, welche für Restmüll an den ZAS jeweils zu zahlen ist für die unterschiedlich großen Müllbehälter bzw. nach Gewicht?**

Die neben der Grundgebühr vom ZAS erhobene Gebühr für die Verbrennung je angelieferte Mg aus den Sammeltouren der EAD-Routen (=Fahrzeuge) beträgt 85 EUR/Mg. Im abgelaufenen Jahr 2019 wurden hierfür an den ZAS in Summe 3.033.689 € gezahlt. In der Gebührenbedarfsberechnung der öffentlichen Einrichtung Abfallentsorgung der Stadt Darmstadt wird diese Gebühr nach abgabenrechtlichen Methoden, die auf betriebswirtschaftlichen Grundsätzen basieren, auf die Abfallgefäße verteilt.

**7. Wie viel Prozent der Abfallgebühren sind die an den ZAS zu zahlenden Entgelte?**

Von den gesamten Abfallgebühren werden 30,2% an den Zweckverband ZAS zur Müllverbrennung gezahlt.

**8. Wurde vom EAD bei der Kostenermittlung überprüft, ob die Entgelte an den ZAS die Kosten der Einrichtung (ZAS) gemäß KAG §10 (1) nicht übersteigen?**

Der EAD bzw. die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat – gemeinsam mit den anderen Mitgliedern des Zweckverbandes - vom ZAS eine unabhängige Überprüfung der Entgelte durch einen externen Wirtschaftsprüfer gefordert und erhalten. Das Prüfungsergebnis war, dass die vom ZAS erhobenen Gebühren gebührenrechtlich nicht zu beanstanden seien und den Grundsätzen des KAG entsprechen.

**9. Wie hoch waren die Überschüsse des ZAS im zugrunde gelegten Kalkulationszeitraum und wie viel davon kann direkt den Anliefergebühren für Restmüll zugeordnet werden?**

In dem Kalkulationszeitraum 2021 bis 2023 sind keine Überschüsse des ZAS eingerechnet. Gemäß Satzung des Zweckverbandes sind gebührenrechtliche Vorgaben des Kommunalabgabenrechts auch für dessen Kalkulation einzuhalten, somit ist eine Kostendeckung ohne Unter- bzw. Überdeckung kalkuliert (s.o.).

Aus den Abweichungen zwischen Ist- und Planansätzen des ZAS und da neben den Siedlungsabfällen der Mitglieder weitere Mengen aquiriert werden, wurden beispielsweise im Zeitraum 2015 bis 2019 rd. 4.710 T€ Überschüsse des ZAS an die Stadt Darmstadt ausgeschüttet, die diesen Betrag über den EAD dem Gebührenzahler zu 100 % gutgebracht hat.

**10. Werden die Erträge des ZAS aus dem Verkauf der Fernwärme, die ja aus der Verwertung des Restmülls resultieren auch diesem zugerechnet?**

Die Erlöse des ZAS aus dem Verkauf der Fernwärme senken den Finanzbedarf des Zweckverbandes und damit die vom ZAS von den Mitgliedern erhobenen Gebühren. Damit kommen indirekt die Fernwärmeerlöse den Müllgebührenzahlern zu Gute.

**11. Wurden eventuelle Überschüsse des ZAS im zugrunde gelegten Kalkulationszeitraum an den EAD zurückgezahlt oder in anderer Form gutgeschrieben? Wenn JA, um welchen Betrag handelt es sich und nach welchem Schlüssel wurden die Überschüsse des ZAS zwischen den Trägern des Zweckverbandes aufgeteilt?**

Siehe Frage 9

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Schellenberg', written in a cursive style.

André Schellenberg  
Stadtkämmerer

Verteiler

Büro der Stadtverordnetenversammlung und Gremiendienste  
Heag mobilo über Büro des Oberbürgermeisters  
Pressestelle zur Kenntnis  
Dezernat V/Grünflächenamt  
EAD  
ZAS/Frau Dr. Klinger